



Winter am Kohlschachten

Winterliche Schneegewalten,
Strahlen hell, bizarr gestalten.

Frostig Kälte, schwere Last,
Ist skurril verzweigter Gast.

Laubes Baum vom Weiß erstarrt,
Eiszeitliches sich verharrt.

Sonnenstern im Astwerk bricht,
Winterliches Urzeitlicht.

Helles Glitzern, Schattenspiel,
Funkeln Glanz, Kristalle viel.

In Abendstimmung eingetaucht,
Pastell zart rosa angehaucht.

Weißgepudert liegt das Land der Schachten, tiefverschneit inmitten des Winterwaldes. Sein winterlichstes strahlendstes Kleid ist im angelegt worden. Hell, weiß leuchtend strahlt bizarr geformtes Baummeer im winterlichen Gegenlicht. Sonnenstern bricht sich im vereisten Astwerk der Bäume. Mystische Schatten werfen geduckte, skurrile Baumgestalten, durchbrechen glitzernde Firndecken. Kristalliner Saum hat alles überzogen. Dunkelstes Blau durchflutet die weiße Pracht. Abendsonne verzaubert das Schachtenland. Pastelltöne im zart weichen Rosa legen sich über das Schachtenland. Tauchen es ein in eine märchenhafte Welt, in eine Anderswelt. Magisches leuchtendes Licht verwischt die Grenzen der visuellen Realität. Winterzauber am Kohlschachten.